

## Zieleinlauf bei den Alpakas

Bergerner Jubiläums-Winterwanderung zählte gestern 75 kleine und große Teilnehmer

Es war auch gestern so wie immer, wenn die Bergerner Fest- und Kirmesgesellschaft zur Winterwanderung einlädt. Zehn vor zehn sah der kleine Anger noch ziemlich leer aus, Minuten später war er rappelvoll.

BERGERN (rd). Die kleine Emma aus Weimar dürfte in die Chronik der Bergerner Winterwanderungen als

bis dato jüngste Teilnehmerin eingehen. Gerade mal sechs Wochen alt, absolvierte sie gestern die zweieinhalbstündige Tour von Bergern über den Hexenberg und den Salzkopf zwischen Bad Berka und der alten Sophienheilstätte bis zum Rittergut München: warm eingepackt im Kinderwagen. „Wir haben von der Wanderung in der Zeitung gelesen und fanden die Idee ganz toll“, meinten Emmas

Eltern, die natürlich auch ihre viereinhalbjährige Hanna mitgebracht hatten. Die zweitjüngste Teilnehmerin kam aus dem kleinen Nermsdorf bei Buttelstedt: Elina, sechs Monate jung, ließ sich gleichfalls von den Eltern über Wald- und Feldwege schieben. Damit die kleinen Beine die Wanderstrecke bewältigen konnten, durfte der vierjährige Florian aus Bergern sein Laufrad mit auf Tour nehmen. Neben

den Zweibeinern, ob groß oder klein, waren auch bei der zehnten Auflage der Bergerner Winterwanderung wieder Vierbeiner dabei, so wie beispielsweise Schafpudel Momo.

Die Wanderleitung hatten erneut Heike und Uwe Müller inne, die den ganzen Weg natürlich schon einmal vorab abgewandert waren. Uwe Müller bekannte allerdings auch, dass es langsam schwer werde, schöne, aber auch zeitlich zu

schaffende Touren zu finden. Mit dem gestrigen Zieleinlauf im Rittergut München hatten die Müllers indes einen echten Glücksgriff getan: Familie Ritschel empfing die 75 Wanderer mit deftigem Kesselgulasch und heißem Glühwein. Die Führung durch den Streichelzoo war gratis, das Füttern der kuschligen Alpakas ein Erlebnis für alle. „Großer Dank an alle Ritschels für die freundliche Aufnahme“, so Uwe Müller.



AUF ACHSE:

Zur gleichen Zeit wie Bergerns Winterwanderer starteten in Kranichfeld Heinz Luger und Begleiter zum Windberg bei Barchfeld.